

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 31

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu wenig aufgeklärte Angelegenheit zurückzuführen sein und wird eine weitere Versammlung in einigen Wochen ebenfalls in dem central gelegenen Olten wieder einberufen, zu welcher die H. H. Werner Krebs, Nationalrat Hirter, sowie die Museumsdirektoren eingeladen werden.

Herr Welti führte in trefflichen Erörterungen an, daß es sich keineswegs um ein neues Institut oder um den bestehenden Geschäften eine konkurrenzbringende Gründung handle, sondern es handle sich nur um die richtige Organisation der bereits bestehenden Geschäfte, das Zusammenarbeiten, die richtige Einteilung der Spezialitäten, die bestmöglichen Modelle und die Erstellung solcher als Neuheiten, sowie um praktische Verwertung derselben in der Fabrikation. Damit wird man in der Qualität wie Quantität größere Resultate erzielen. Insbesondere sei großer Wert auf neue Absatzgebiete und auf die kaufmännische Richtung zu legen. Ferner machte

er auf die beiden Punkte zwischen Produzent und Händler aufmerksam. Es wurden die Modelle von A. Schirich, denen noch weitere beigelegt wurden, in Augenschein genommen und in vierstündiger Diskussion die von Rotar Schärer in Bern aufgestellten Statuten in teilweiser Abänderung beraten. Der Eingabe des Schweiz. Schreinermeistervereins betr. Zöstariffrage wurde zugestimmt.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Nützliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die komplette Erstellung des neuen Dekonomiegebäudes beim Pfarrhause Dietikon an M. Widmer, Baumeister in Dietikon.

Die Mobiliarlieferungen für die Wäldlerstiftung in Metikon an H. Pfenniger in Stäfa, Emil Baumann in Horgen, Meschmann u. Maag in Meilen, H. Böhm in Zürich V.

Schindelmunterzug für das Wohn- und Geschäftshaus von E. Oswald, Möblierungshaus in Sulgen, an Dachdeckermeister Müller in Niedt b. Erlen (Thurgau).



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲ Pissoir- ▲ ▲ Toiletten- ▲ Bäder- ▲ ▲ ▲ Waschherd-	} Anlagen.	
---	------------	--

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter

Simbos

und 1 grosser

Schraubstock.

Gefl. Offerten unter Chiffre
H 2058 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Gut erhaltene

Fräse

mit eiserner Stuhlung und Tisch,
zum Fräsen von Rehstecken.

Offerten mit Preisangaben
unter No. 2085 an die Exped.

Modellbuch

für den Blecharbeiter ent-
haltend 100 Tafeln **geometr.**
Abwicklungen von Fach-
gegenständen mit erläutern-
dem Text. Wertvolles und
beliebtes Hilfsbuch, ebenso
für den Praktiker, als für den
Gewerbelehrer.

Preis geheftet Fr. 3. —

Deutsche Fachschule für Blech-
arbeiter, Ave 1. 8.

Vertreter: **W. Senn**, jun.,
Zürich (Bleicherweg 38).

Fachexperte für den Entwurf
des Patentsgesetzes 1888



Lieferung von 600 Kubikmeter Versenksteinen für den Uferschutz in Riffsthalen an Bruppacher-Pfenninger, Obermeilen.

Rathausbau Buchs (St. Gallen). Gipserarbeit an Schmidt u. Söhne, Zürich III; Glaserarbeit an H. Stucki, Glaser, Sargans, und Blumer u. Keller, Buchs; Schreinerarbeit an Blumer u. Bippuner, Buchs, und H. Jucker, Buchs.

Schulhausbau Pfungen. Der ganze Bau an Wächter-Germann, Baugeschäft, Winterthur.

Eulachweg beim „Hessengütl“ in Wülflingen. Sämtliche Arbeiten an Christ. Müller-Deller, Baumeister in Wülflingen.

Straßenbanten in Bümpliz. Neuverstellung und Korrekturen an Christian Weibel, Unternehmer in Thörishaus.

Straßenbau bei St. Gallen (im Walde „Weißholz“, ob Hafnersberg, dem kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen gehörend) an Joh. Anderegg, Affoldant, Flawyl.

Schulhausbau Wein (Graubünden). Alle Holzarbeiten an Joseph A. Egler in Lumbrin; Maurerarbeiten an Joh. Baptista Fontana in Weiden.

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal hat die betriebsfertige Erstellung der elektrischen Hochspannungsleitung von Oberbuchsitzen über Holderbant, Langenbruck nach Waldenburg an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer, Wendikon, übertragen.

Hochspannungsleitung in Vernayaz. Herr G. Stächelin in Basel hat die Erstellung der 30 Kilometer langen Hochspannungsleitung von der Usine hydro-électrique in Vernayaz bis Sitten an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer in Wendikon, übertragen.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Der soeben erschienene „Bericht betreffend die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Herbst 1900 und Frühjahr 1901“ (gratis zu beziehen beim Sekretariat des Schweizer Gewerbevereins in Bern) zeigt, wie diese Institution aus geringen Anfängen heraus sich mit der Zeit über das ganze Land ausgebreitet hat und bereits in mehreren Kantonen (Neuenburg, Gené, Waadt, Freiburg und Obwalden) zur staatlichen Einrichtung erhoben worden ist. Am weitesten gegangen ist bis zur Zeit der Kanton Freiburg, der in seinem bezüglichen Gesetz den Besuch der gewerblichen Fortbildungsschulen und damit in Verbindung die Teilnahme an den Lehrlingsprüfungen für alle Lehrlinge und Lehrtöchter des Gewerbes und Handels obligatorisch erklärt hat. In den bezüglichen Gesetzesentwürfen für die Kantone Zürich, Bern und Zug ist das Obligatorium ebenfalls vorgelegen. Die Zahl der Prüfungskreise, welche der Centralleitung des Schweizer Gewerbevereins unterstehen, betrug in der Berichtsperiode 31; neu hinzugekommen sind Sitten (Wallis) und Obwalden. In diesen 31 Kreisen sind im Herbst 1900 und Frühjahr 1901 1043 Lehrlinge und 195 Lehrtöchter aus 87 verschiedenen Berufsarten geprüft worden. Es ergibt dies eine Vermehrung von 66 gegenüber dem Vorjahr. Die stetige Ausdehnung und Vermehrung der Teilnehmerzahl erheischt eine Erhöhung der staatlichen Subventionen. Leider halten nicht alle Eltern und Vormünder, welche die Lehrvertragsformulare des Schweizer Gewerbevereins benötigen, strikte an der darin enthaltenen Forderung fest, wonach ihre Pflegebefohlenen einer Prüfung sich unterziehen müssen; die jährliche Beteiligungsziffer würde sonst eine größere sein. Im Prüfungsverfahren gewinnt der Modus, an Stelle der Probefrüchte eine intensivere und in ihrer Dauer verlängerte Werkstattprüfung vorzunehmen, immer mehr Verbreitung. Seit man in den meisten Prüfungskreisen begonnen hat, Experten von auswärts zu berufen, scheinen die früher oft beklagten Schwierigkeiten ihrer Beschaffung sich erheblich vermindert zu haben. Bundes-, Kantons- und Gemeinde-Behörden haben der Institution ihr Wohlwollen durch moralische und finanzielle Unterstützung bezeugt. Das immer mehr geforderte Obligatorium der Lehrlingsprüfungen hofft man mit einer allgemeinen Verstaatlichung derselben erreichen zu können.

Verschiedenes.

Kantonale Gewerbeausstellung Thun. Da die Gemeinde Thun jede weitere Leistung an das Defizit der kantonalen gewerblichen Ausstellung abgelehnt hat, wird nun der Konkurs über das Unternehmen ergehen. Das wird ein arger Dämpfer für fernere derartige Projekte geben.

Baumwesen in Zürich. Der Stadtrat beschloß, zur Beschäftigung der Arbeitslosen und Niedergelassenen, unter möglichster Berücksichtigung der Schweizerbürger und Familienväter, versuchsweise bis auf weiteres Tiefbauarbeiten, deren technisch richtige Ausführung durch ungelernete Arbeiter möglich ist, in Regie ausführen zu lassen, unter Zugrundelegung eines Mindestlohnes von 40 Rappen per Stunde.

Theaterbau Bruntrut. Der Einwohnergemeinderat Bruntrut hat unter Ratifikationsvorbehalt durch die Gemeinde bei der Synagoge einen Platz für 35,000 Fr. erworben, auf welchem ein Theater erbaut werden soll.

**Eisen rostet nicht
Holz fault nicht** 1917
Bauten werden wetterfest
nach billigem Anstrich mit
Kautscholeum

Dauerhafter und billiger wie Oelfarbe!
In allen Farben streichfertig zu beziehen von
Emil Mauch, Basel.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

612. Wer hat eine Transmissionswelle von 6—7 Meter Länge und 150 mm Dicke, mit 3 Stehlagern, billig abzugeben?

643. Welches Geschäft könnte mir einen Rohrbogen mit zwei Flanschen für eine Turbine, aus starkem Blech, 38 cm Lichtweite, liefern und zu welchem Preis? Gesl. Offerten an Hart. Schlegel, mech. Schreinerei, Möstlers-Dörfli.

647. Wer liefert schöne Parquetböden von Buchenholz? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen J. J. Nickenbacher, Baumeister, Zbach (Schwyz).

648. Habe vor 3 Wochen an einem Niegelhaufe mit hydraulischem Kalk verputzt. Das Holz wurde zuerst angeworfen und dann Schilfrohr hineingebracht und zuletzt mit Draht überzogen. Nun zeigen sich schon Risse von 1 mm Weite. Das Haus wurde vor zwei Jahren neu gebaut.

649. Wer liefert das nötige Geschirre zur Kunststeinfabrikation?

650. Auf welche Weise ließe sich die Windstärke kontrollieren, um der Frage über Aufstellung eines Windmotors näher treten zu können?

651. Welches Geschäft hat eine gebrauchte, aber gut erhaltene Abriht- und Dickschobelmaschine von 40—60 cm Breite und eine Langlochbohrmaschine sofort gegen bar billig abzugeben? Offerten unter Nr. 651 befördert die Expedition.

652. Wo bezieht man die besten Sägspä-Heizöfen für Werkstätte und zu welchem Preis? Offerten an J. Lüscher u. Sohn, mech. Glaserei, Rohr bei Aarau.

653. Wie teuer kommt eine Akkumulatorenbatterie für eine Lichtanlage von ca. 40 Lampen zu stehen und wie manches Jahr wird dafür für gutes Funktionieren Garantie geleistet?

654. Mit was für Mitteln kann der Holzwurm radikal vertilgt werden? Für gesl. Auskunft besten Dank.

655. Wie viel Touren soll eine Fräse machen, um vorteilhaft Brennholz schneiden zu können? Das Blatt hat 50 cm Durchmesser, die Zahnung 20 mm. Sind 1000 Touren genügend oder soll sie 2000 machen?

656. Wer hätte zwei Stück Defen für Spänefeuerung abzugeben, für je 300 Kubikmeter Heizraum, gebraucht oder neu? Offerten an die Expedition unter Nr. 656.

657. Gibt es auch automatische Rechenreiniger bei Turbinenanlagen und wo wäre eine solche zu beschaffen?

658. Wer hätte alte Winkeltriebe mit Holz- und Eisenzähnen, Rad circa 70—80 cm Diameter, Kolben circa 50—60 cm Diameter? Offerten an B. Ebert-Kreß, Zbach-Schwyz.

659. Wer liefert saubere Wehleinlässe von Weiden-, Erlen- oder Spesenholz, für Wiederverkäufer, bei Abnahme von einigen hundert Stück?

660. Wer liefert Rundstäbe von Tannenholz, 150—200 cm lang und 25—30 mm dick, in sauberer und affreier Ware?

661. Wer liefert ganz sauberes, entrindestes Kottannenholz in ein Meter langen Stücken? Bedarf 2—300 Ster.